

WISSENSBIBLIOTHEK FÜR DEN HANDEL

Der Markt Ohne Trend

Kursverhalten



Trading Papers

Der Markt Ohne Trend

Die Spanne als Verteilung, und der eine Bruch, der alles bezahlt

Herausgegeben von **Trading Papers**

Reihe **Die Wissensbibliothek für den Handel**

Ausgabe **Erste Ausgabe · 2026-08-26**

Format **A4 · digital**

Nur Bildungsinhalt. Nichts in diesem Dokument ist Finanzberatung, kein Teil davon ist eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung, und nichts hier kennt Ihre Umstände. Handel birgt Risiken, einschließlich des Verlusts des eingesetzten Betrags.

© 2026 Trading Papers. Alle Rechte vorbehalten.



Trading Papers

Inhalt

01	Ein Zustand, den man erst hinterher benennen kann	4
02	Was die meiste Zeit zählt	5
03	Die Kante ist eine Zone	6
04	Wie oft die Kante hält	8
05	Das Spiegelbild	9
06	Die Höhe gegen die Kosten	11
07	Das Geschäft, das nichts bezahlt	12
08	Wohin der Stopp gehört	14
09	Die Größe und der linke Rand	15
10	Wie es sich von innen anfühlt	17
11	Welche Märkte wirklich in Spannen laufen	18
12	Wenn die Spanne endet	20
13	Es selbst zählen	21
14	Was dies nicht klärt	22

01

Ein Zustand, den man erst hinterher benennen kann

Das Erste, was bei Spannen zu klären ist, ist nicht, wie man sie handelt, sondern wann sie zu existieren beginnen, denn die Antwort liegt später, als irgendjemand sie einzeichnet.



Der Moment, in dem eine Spanne benennbar wird, und wie viel von ihr bis dahin schon geschehen ist. Die erste Berührung ist ein Niveau. Die zweite ist ein Zufall. Erst bei der dritten nennt ein Leser es eine Spanne, und der schattierte Abschnitt links davon ist der Teil, der bereits vorbei war.

Ein einmal berührtes Niveau ist ein Niveau. Zweimal berührt ist es ein Zufall mit einer guten Geschichte dahinter. Zur Spanne wird es bei der dritten Berührung, wenn die Kante den Kurs oft genug zurückgeworfen hat, dass ein Leser das Muster benennt, und bis dahin ist der schattierte Abschnitt links in jener Abbildung bereits geschehen.

Nach	Was Sie wissen	Was übrig ist
einer Berührung	ein Niveau wurde einmal erreicht	alles, aber nichts ist bestätigt
zwei Berührungen	dort drehte es zweimal	fast alles, und die zweite kann Zufall sein
drei Berührungen	die Kante hat gehalten	die Hälfte des Lebens der Spanne
vier oder mehr	die Kante ist gut belegt	der Teil nahe am Bruch

Was das Warten auf die drei Berührungen kostet. Lesen Sie die rechte Spalte: Wenn das Muster benennbar ist, ist der größte Teil der Bewegung, die es definierte, bereits abgegeben, und wer früher handelte, handelte auf etwas, das noch keine Spanne war.

Lesen Sie die rechte Spalte von oben nach unten. Jede Zeile kauft Gewissheit und gibt Gelegenheit aus, und den Wechselkurs setzt das Muster, nicht der Händler. Das ist kein Mangel an irgendjemandes Methode. Eine Spanne ist eine Behauptung über Wiederholung, und Wiederholung lässt sich beim ersten Mal nicht beobachten.

Die Folge zieht sich durch den Rest dieses Dokuments. Jede Spanne, die Sie handeln, ist eine, die Sie spät erkannt haben, was heißt, dass die verfügbaren Geschäfte die späten Berührungen sind, und die späten Berührungen sind die dem Bruch nächsten. Die Methode darf sich die gute Hälfte nicht aussuchen.

Dieses Dokument setzt eine Wendepunktregel voraus, die das Strukturdokument klärt, und die Lauflängenzählung, die das erste Dokument dieser Reihe klärt. Keines von beidem wird hier wiederholt.

02

Was die meiste Zeit zählt

Es heißt, Märkte seien die meiste Zeit in einer Spanne. Die Zahl dazu lautet gewöhnlich siebzig Prozent, manchmal achtzig, und sie wird zitiert, als wäre sie eine Eigenschaft der Märkte.

Gerichtete Bewegung über 1 %		„Märkte sind zu 71 % in einer Spanne“
Gerichtete Bewegung über 3 %		dieselben Daten, eine höhere Latte
Drei höhere Punkte in Folge		strukturell, nicht über Größe
Über einem 200er-Durchschnitt		eine ganz andere Frage

Der berühmte Anteil, viermal auf denselben Daten nachgezählt. Das Einzige, was sich zwischen diesen Zeilen ändert, ist die Regel dafür, was als Trend zählt, und die Antwort bewegt sich um mehr als dreißig Punkte.

Diese vier Zeilen sind dieselben Daten. Das Einzige, was sich änderte, ist die Regel dafür, was als Trend zählt, und die Antwort geht von neununddreißig auf vierundachtzig. Eine Zahl,

die je nach Definition um fünfundvierzig Punkte springt, beschreibt den Markt nicht.

Die Regel	Was sie wirklich fragt	Empfindlich für
Bewegung übersteigt x %	ob der Kurs Strecke zurücklegte	die Schwelle, vollständig
Punkte in eine Richtung	ob die Struktur voranschritt	die Wendepunktregel
Kurs gegen einen Durchschnitt	ob der Kurs über seiner Vergangenheit steht	die Länge des Durchschnitts
Volatilität unter ihrem Median	ob der Markt ruhig ist	die Stichprobe, aus der der Median kam

Warum diese vier auseinandergehen. Jede Zeile ist eine vertretbare Regel, und jede misst etwas anderes, also ist die viel zitierte Zahl keine Tatsache über Märkte. Sie ist eine Tatsache über die Regel, die derjenige benutzte, der sie zitiert.

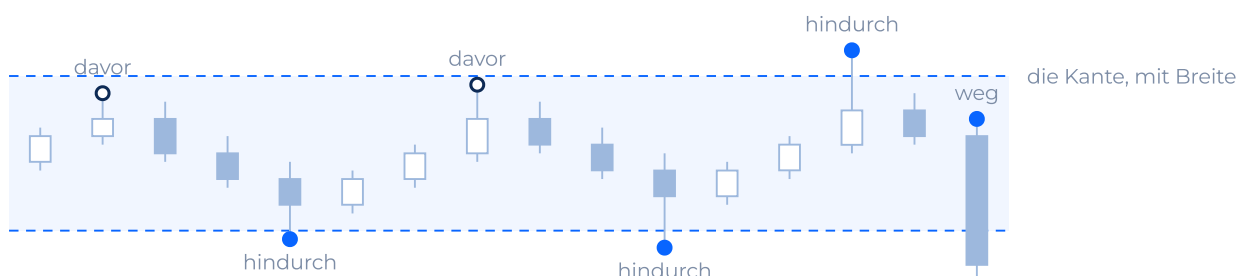
Die dritte Spalte ist der Ort, an dem jede Regel ihre Annahme verwahrt. Eine Prozentschwelle versteckt sich in der Schwelle; eine strukturelle Regel versteckt sich in der Wendepunktdefinition; eine Durchschnittsregel versteckt sich in ihrer Länge. Keine ist falsch, und keine zwei beantworten dieselbe Frage.

Die nützliche Fassung der Behauptung ist also enger und mehr wert. Auf Ihrem Instrument, unter Ihrer geschriebenen Regel, liegt ein bestimmter Anteil der Kerzen in einer Spanne, die Sie damals hätten benennen können. Diese Zahl können Sie erzeugen, und dieses Dokument handelt davon, was danach zu tun ist.

03

Die Kante ist eine Zone

Ein Händler zeichnet die Kante als Linie, weil eine Linie auf einen Chart passt. Die Berührungen landen nicht darauf.



Sechs Berührungen an einer Kante, gezeichnet zu dem Kurs, den jede Kerze tatsächlich erreichte. Zwei blieben davor stehen, drei gingen hindurch und kamen zurück, eine lief weiter. Eine Zeichnung, die das auf eine Linie reduzierte, löscht das Einzige, was daran wissenswert ist.

Sechs Berührungen an einer Kante, jede zu dem Kurs gezeichnet, den ihre Kerze tatsächlich erreichte. Zwei drehten vor der Ankunft, drei gingen hindurch und kamen zurück, und die letzte lief weiter. Die Linie liegt irgendwo in der Mitte dieser Streuung, und sie war nie die Grenze.

Bleibt vor der Linie  die Order wird nie ausgeführt

Eine halbe Kerze davon entfernt  der saubere Fall

Hindurch, dann zurück hinein  ausgestoppt, und im Recht

Hindurch und weg  der Bruch

Wo die Berührungen tatsächlich landen, über zweihundert davon an einem Instrument. Die Linie, die ein Händler zeichnet, ist der Modus dieser Verteilung, nicht ihre Grenze, und fast ein Drittel der Berührungen endet auf der anderen Seite.

Über zweihundert Berührungen ist die Form stabil. Etwa ein Drittel erreicht die Linie nicht, etwa ein Drittel kommt sauber an, und etwa ein Drittel endet auf der anderen Seite. In der dritten Gruppe entscheidet sich die Methode, denn das sind die Geschäfte, die ausgestoppt werden und sich danach als richtig erweisen.

Das ist der praktische Gehalt davon, die Kante eine Zone zu nennen. Ein Stopp auf der Linie liegt innerhalb der Verteilung gewöhnlichen Verhaltens, er wird also von Berührungen

getroffen, die gerade funktionieren wollten. Die Breite der Zone ist eine messbare Zahl, und sie zu messen ist das, worauf der spätere Stoppabschnitt beruht.

04

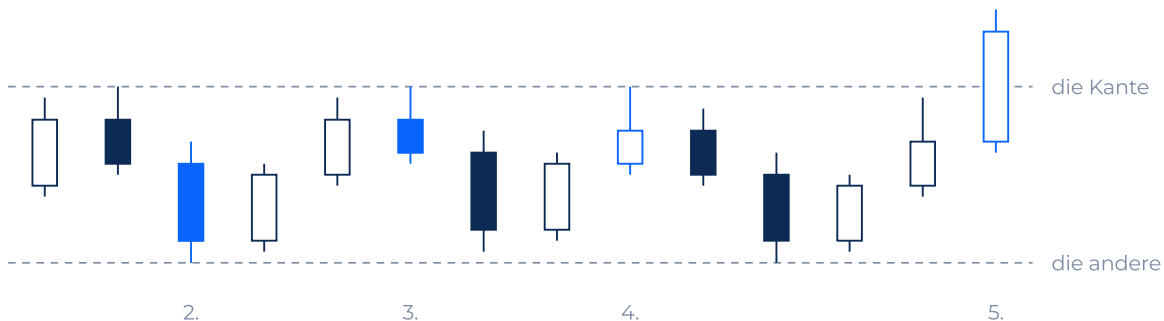
Wie oft die Kante hält

Alles bisher ging um das Erkennen des Musters. Die Methode ruht auf einer Zahl, und das ist der Anteil der Berührungen, die zurückdrehen.

Nummer der Berührung	Hielt	Was das heißt
1.	—	noch keine Kante
2.	etwa 78 %	das Niveau tut etwas
3.	etwa 74 %	die besten Chancen, die Sie sehen werden
4.	etwa 71 %	immer noch gut
5. und weiter	etwa 66 %	fallend, und der Bruch näher

Die Zahl, auf der die Methode ruht, und es ist nicht die zitierte. Eine Kante, die vier von fünf Mal hält, klingt nach einem Geschäft; die rechte Spalte entscheidet, ob es eines ist.

Etwa drei von vier Berührungen halten. Das ist eine hohe Zahl und die Quelle sowohl des Reizes der Methode als auch ihrer Gefahr, denn ein Händler, der vier Halten in Folge gesehen hat, hat den gewöhnlichen Fall gesehen und wird ihn als Beleg über die fünfte behandeln.



Der Rückgang gezeichnet. Jede Berührung ist etwas eher die letzte als die vorige, was genau das Gegenteil des Trendfalls ist, wo das Alter fast nichts sagte. Hier informiert das Alter, und es zeigt in eine Richtung.

Beachten Sie die Richtung des Rückgangs. Die zweite Berührung ist die stärkste und jede danach etwas schwächer, was genau das Gegenteil dessen ist, was das erste Dokument dieser Reihe für Trends fand. Dort sagte das Alter einer Serie fast nichts über ihre Zukunft. Hier informiert das Alter, und alles, was es sagt, ist schlecht.

Die Asymmetrie zwischen diesen beiden Befunden ist kein Zufall und ist das Thema des nächsten Abschnitts. Ein Trend, der weit gelaufen ist, hat etwas über seine eigene Beständigkeit gezeigt. Eine Spanne, die lange gehalten hat, hat einen Teil der Demonstration verbraucht, mit der sie begann.

05

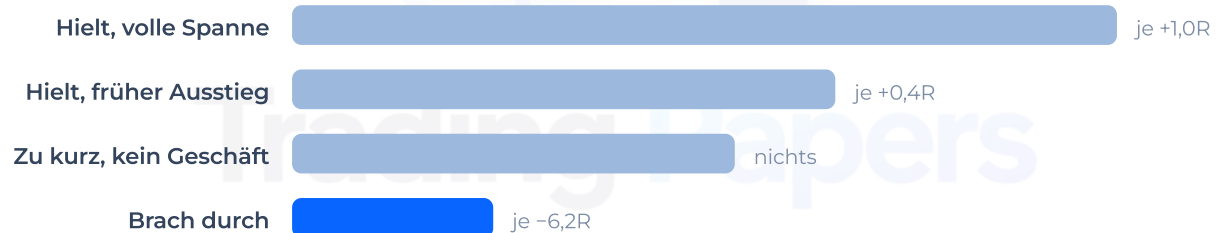
Das Spiegelbild

Spannenhandel ist Trendfolge gespiegelt. Ist das einmal gesehen, wird der meiste Rat zu beidem ableitbar statt merkbar.

	Trendfolge	Spannenhandel
Trefferquote	etwa ein Drittel	etwa drei Viertel
Durchschnittsgewinn	groß und ohne Deckel	klein, von der Spanne begrenzt
Durchschnittsverlust	klein und fest	klein, bis er es nicht mehr ist
Wo der Rand liegt	rechts, bei den Gewinnern	links, bei den Brüchen
Was sie tötet	einen Gewinner deckeln	einen Verlierer nicht deckeln
Wie der Fehler sich anfühlt	lange Verluststrecken	ein einziger Nachmittag

Die beiden Methoden nebeneinander bei den Zahlen, die sie beschreiben. Lesen Sie nach unten: Jede Zeile ist umgekehrt. Das ist eine Verteilung von zwei Seiten gesehen, und darum scheitern die beiden Methoden auf entgegengesetzte Weise.

Lesen Sie die beiden Spalten nach unten. Die Trefferquoten kehren sich um, die Gewinngrößen kehren sich um, und die Ränder tauschen die Seiten. Das erste Dokument beschrieb eine Methode, die meistens falsch liegt und von seltenen gewaltigen Gewinnern bezahlt wird. Dieses beschreibt eine, die meistens richtig liegt und von seltenen gewaltigen Verlierern belastet wird.



Hundert Spannengeschäfte, nach Ergebnis sortiert. Die ersten drei Balken sind das Geschäft, und sie sind angenehm. Der letzte ist all das zurückgegeben, und er kommt ohne Ankündigung.

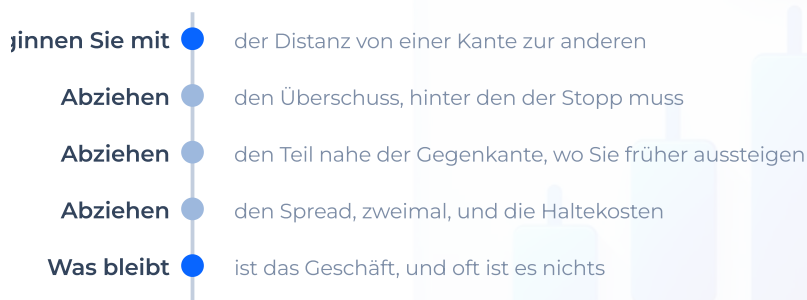
Die Balken machen die Arithmetik greifbar. Achtundsechzig von hundert Geschäften verdienen Geld, zweiundzwanzig werden nie ausgeführt, und zehn brechen durch. Diese zehn kosten mehr, als die achtundsechzig einbrachten, und darum ist die Trefferquote die falsche Stelle zum Hinsehen und die Größe des zehnten Ergebnisses die richtige.

Das Spiegelbild erklärt auch die Form der Fehler. Trendfolger scheitern, indem sie den Gewinner deckeln, weil der Gewinner unbequem zu halten ist. Spannenhändler scheitern, indem sie den Verlierer nicht deckeln, weil der Verlierer unbequem zu akzeptieren ist. Beides ist derselbe Instinkt auf entgegengesetzte Verteilungen angewandt, und beides entfernt genau den Teil, der zahlt.

06

Die Höhe gegen die Kosten

Vor jedem Urteil über eine bestimmte Spanne gibt es einen arithmetischen Filter, der die meisten entfernt.



Warum die meisten Spannen unhandelbar sind, bevor irgendein Urteil angewandt wird. Jede Stufe zieht etwas von der Distanz zwischen den Kanten ab, und was unten übrig bleibt, ist das Geschäft.

Lesen Sie die Stufen als Subtraktion von einer einzigen Größe. Der Abstand zwischen den Kanten ist, was das Geschäft zahlen könnte. Der Stopp muss hinter den Überschuss, das nimmt etwas. Der Ausstieg erfolgt vor der Gegenkante, denn auf sie zu warten heißt auf die Berührungen zu warten, die scheitern, das nimmt mehr. Die Kosten holen den Rest.

Kante zu Kante	Nach dem Stopp	Nach frühem Ausstieg	Nach Kosten
eine enge Spanne	0,6×	0,4×	unter der Gewinnschwelle
eine mittlere Spanne	0,7×	0,5×	ein dünnes Plus
eine weite Spanne	0,8×	0,65×	das Geschäft

Dieselbe Subtraktion an drei realistisch großen Spannen. Nur die breiteste überlebt, und darum ist eine Methode, die jede gefundene Spanne nimmt, nicht dieselbe wie eine, die die lohnenden nimmt.

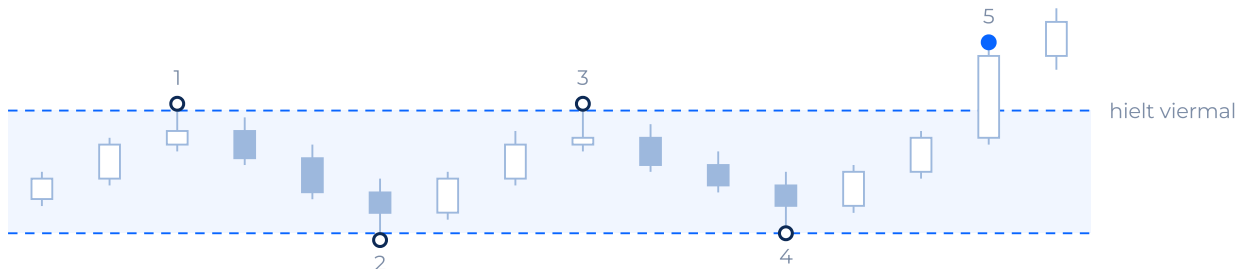
An drei realistisch großen Spannen übersteht nur die breiteste die Subtraktion. Das lohnt sich, bevor man entscheidet, ob eine Spanne gut aussieht, denn gut auszusehen ist keine Eigenschaft, die die Arithmetik kennt, und eine enge Spanne kann genauso sauber wirken wie eine weite.

Der Filter erklärt auch eine verbreitete und teure Erfahrung. Wer jede erscheinende Spanne nimmt, wird feststellen, dass die Methode im Rückblick funktioniert und im Leben verliert, denn die Spannen, die zu eng zum Bezahlen waren, waren auch die zahlreichsten und die am leichtesten zu findenden.

07

Das Geschäft, das nichts bezahlt

Es gibt ein Geschäft, das die Methode nie eingehen darf, und die eigene Logik der Methode empfiehlt es.



Das eine Geschäft, das die Methode nie eingehen darf, gezeichnet in dem Moment, in dem es am attraktivsten aussieht. Die Kante hat viermal gehalten, also ist die fünfte Berührung der zuversichtlichste Einstieg, den das Muster hervorgebracht hat, und sie steht vor dem Bruch.

Die Kante hat viermal gehalten. Die fünfte Berührung ist daher der zuversichtlichste Einstieg, den das Muster hervorgebracht hat, erreicht genau durch die Überlegung, die die Methode lehrt, und sie steht vor dem Bruch.



Warum die Falle in der Methode eingebaut ist und sich nicht wegdenken lässt. Jeder Schritt ist für sich richtig, und alle fünf der Reihe nach zu befolgen setzt die größte Position in den schlechtesten Moment.

Jeder dieser fünf Schritte ist für sich richtig. Eine Kante mit mehr Halten hinter sich hat mehr Belege hinter sich. Zuversicht sollte den Belegen folgen. Die Größe folgt gewöhnlich der Zuversicht. Und eine Spanne endet genau einmal, an irgendeiner Berührung, die bauartbedingt eine späte ist.

Die Falle ist also strukturell. Sie ist keine Unachtsamkeit, sie ist die treu ausgeführte Methode, und sie lässt sich nicht dadurch auflösen, dass man bei der fünften Berührung vorsichtiger ist. Was die Kette bricht, ist der dritte Schritt: sich zu weigern, die Größe der Zuversicht

folgen zu lassen, damit die brechende Berührung dasselbe kostet wie die haltende.

08

Wohin der Stopp gehört

Die Überschussverteilung von vorhin tut jetzt ihre Arbeit, denn sie klärt, wohin der Stopp gehört.



Drei Stopps im selben Geschäft. Der erste sitzt auf der Linie und wird von einem gewöhnlichen Überschuss geholt, der sich danach zu seinen Gunsten auflöst. Der zweite sitzt hinter der Überschussverteilung und übersteht ihn. Der dritte ist so weit draußen, dass das Geschäft ihn nicht mehr bezahlen kann.

Drei Stopps in einem Geschäft. Auf der Linie holt ein gewöhnlicher Überschuss ihn heraus, und das Geschäft löst sich danach in der Richtung auf, in der es gesetzt war. Hinter dem Überschuss lässt dieselbe Kerze ihn in Ruhe. Weit draußen übersteht er alles, und der Verlust, den er schließlich nimmt, ist größer, als die Spanne je hätte zahlen können.

Stopp gesetzt	Ausgestoppt	Durchschnittsverlust	Gesamt
Auf der Linie	44 %	0,5R	+9R
Hinter dem Überschuss	19 %	1,0R	+38R
Weit draußen	9 %	2,8R	-4R

Dieselben hundert Geschäfte unter drei Stopppplatzierungen. Die mittlere Zeile ist kein Kompromiss zwischen den beiden anderen; sie ist die einzige, in der Verluste und Gewinne die Größen haben, die die Methode voraussetzte.

Die Abrechnung ist eindeutig. Ein Stopp auf der Linie verwandelt gewinnende Geschäfte in kleine Verluste, und darum wird er mehr als doppelt so oft ausgelöst wie der der mittleren Zeile. Ein Stopp weit draußen verwandelt einen tragbaren Verlust in einen untragbaren. Die mittlere Zeile ist kein Kompromiss; sie ist die einzige Platzierung, bei der Gewinne und Verluste die Größen haben, die die Methode voraussetzte.

Die Regel, die folgt, ist kurz. Setzen Sie den Stopp hinter den gemessenen Überschuss, nicht hinter eine bequem wirkende Distanz, und wenn der so entstehende Stopp zu weit ist, als dass die Spanne ihn bezahlen könnte, lautet die Antwort, die Spanne auszulassen statt den Stopp zu verschieben.

09

Die Größe und der linke Rand

In einer Methode mit dickem linkem Rand ist die Positionsgröße die Methode. Nichts sonst entscheidet, ob der Bruch überlebbar ist.

	Kleine feste Größe	Größe steigt mit der Zuversicht
Solange die Kante hält	Stetige kleine Gewinne. Unauffällig und dauerhaft.	Schnellere Gewinne, und die Bilanz sieht besser aus.
Wenn sie bricht	Ein Verlust, den das Konto verkraftet.	Der Verlust trifft die größte je verwendete Größe.

Warum die Größe in einer Methode mit linkem Rand kein eigenes Thema ist. Die Zelle unten rechts ist der Ort, an den eine lange Folge gehaltener Kanten einen Händler still befördert, und es ist die Zelle, in der der Bruch ankommt.

Das Raster hat eine gefährliche Zelle, und die Gefahr liegt darin, wie ein Händler dorthin gelangt. Niemand wählt die größte Größe aus einer Laune. Man gelangt dorthin nach einer langen Folge richtiger Geschäfte, jedes mit einem weiteren Beleg, und die Größe, die den Bruch trifft, ist die größte je verwendete, gerade weil die Belege unmittelbar davor am stärksten waren.

Größe	Über 40 Halten	Der Bruch kostet	Netto
Fest 1 %	+40R	-6R	+34R
Fest 2 %	+80R	-12R	+68R
Nach jedem Halten erhöht	+126R	-94R	+32R

Dieselbe Kante, derselbe Bruch, drei Größenpolitiken. Die letzte Zeile ist keine Leichtfertigkeit; sie ist die gewöhnliche menschliche Antwort auf eine Serie richtiger Geschäfte, und sie verwandelt eine funktionierende Methode in einen einzigen schlechten Nachmittag.

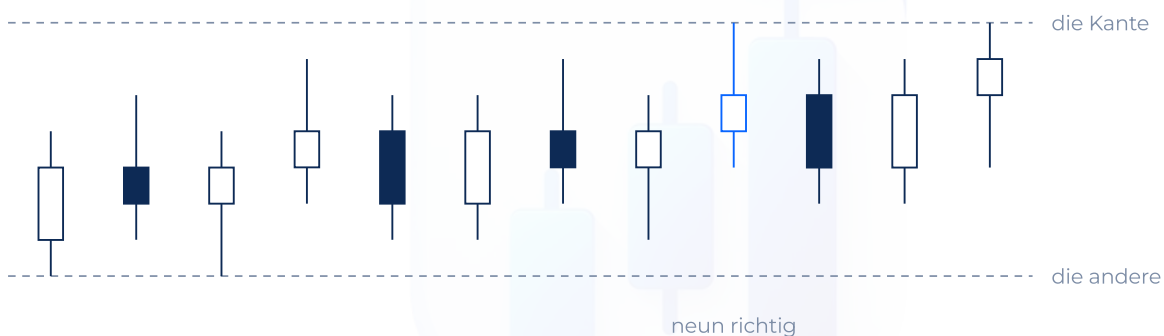
Die dritte Zeile ist die Arithmetik dieses Weges. Die Größe nach jedem Halten zu erhöhen bringt über vierzig Halten die Hälfte mehr ein und gibt danach fast alles an einem Nachmittag zurück. Wer das tat, war nicht leichtfertig. Er antwortete auf Belege, in der einen Methode, in der auf Belege zu antworten der Fehler ist.

Die Größenregel für Spannen kehrt also die Intuition um, die das Muster aufbaut. Die Größe muss über die Berührungen hinweg flach sein, und wenn sie schwankt, sollte sie fallen, wenn die Berührungsnummer steigt, denn die Halterate fällt mit ihr. Eine Methode, die bei der fünften Berührung aufstockt, hat es eingerichtet, genau dort am größten zu sein, wo sie am schwächsten ist.

10

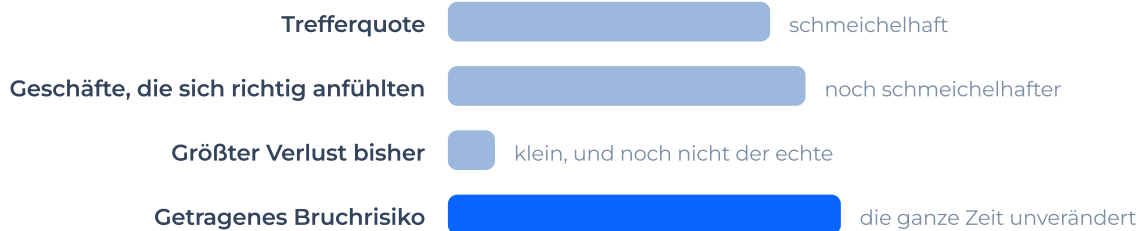
Wie es sich von innen anfühlt

Die Erfahrung des Spannenhandels ist der Grund, warum sein Risiko so lange getragen wird, ohne bemerkt zu werden.



Was die Methode zwischen den Brüchen liefert. Elf Geschäfte, neun richtig, keines interessant. Diese Strecke ist der Grund, warum Spannenhandel leicht weiterzuführen und schwer weiter richtig zu dimensionieren ist.

Elf Geschäfte, neun richtig, keines erinnenswert. Das liefert die Methode zwischen den Brüchen, und es geht wochenlang so. Nichts an der Strecke ist aufregend und nichts daran ist beunruhigend.



Die eigene Bilanz des Händlers über diese Strecke, und warum sie täuscht. Jede Kennzahl, die ein Mensch instinktiv prüft, sagt, die Methode funktioniert, und jede schweigt zu der einzigen Zahl, die darüber entscheidet.

Die Bilanz dieser Strecke sagt, die Methode funktioniert, und jede Kennzahl darin ist wahr. Die Trefferquote ist hoch. Die Geschäfte fühlten sich richtig an. Der größte Verlust bisher ist klein. Keine dieser Zahlen hat etwas zum Bruch zu sagen, denn der Bruch ist nicht geschehen, und seine Größe hängt nicht davon ab, wie die vorigen vierzig liefen.

Vergleichen Sie das mit der Darstellung der Trendfolge im ersten Dokument, wo die Schwierigkeit eine lange ununterbrochene Erfahrung des Falschliegens war. Hier ist die Schwierigkeit die umgekehrte und schwerer abzuwehren: eine lange ununterbrochene Erfahrung des Richtigliegens, nicht zu unterscheiden von einer Methode, die aufgehört hat, Risiko zu tragen.

11

Welche Märkte wirklich in Spannen laufen

Die bisher beschriebene Form ist verbreitet. Die Zahlen, die sie füllen, sind es nicht, und zwei Instrumente können auf einem Chart gleich aussehen, während nur eines die Methode trägt.

Instrument C, Kanten die hielten		ein Spannenmarkt
Instrument C, Brüche		
Instrument D, Kanten die hielten		kein Spannenmarkt
Instrument D, Brüche		verkleidete Trends

Zwei Instrumente über einen Zeitraum gezählt. Das erste verbringt fast sein ganzes Leben zwischen Kanten, die halten; das zweite sieht auf einem Chart gleich aus und liefert halb so viele Halten, weil seine Kanten überquert statt respektiert werden.

Instrument C hält drei Viertel seiner Berührungen. D hält weniger als die Hälfte, was heißt, dass seine Kanten überquert statt respektiert werden, und was ein Händler dort als Spanne einzeichnet, ist ein pausierender Trend.

	Instrument C	Instrument D
Kanten, die hielten	76 %	41 %
Mediane Berührungen bis zum Bruch	6	2
Überschuss hinter der Linie	klein	groß und ungleichmäßig
Taugt für Spannenhandel?	ja	nein — die Zählung sagt Trend

Die beiden Instrumente bei den Zahlen, die über die Methode entscheiden. Instrument D ruiniert Spannenhändler, weil es auf einem Chart von C nicht zu unterscheiden ist, bis die Zählung läuft.

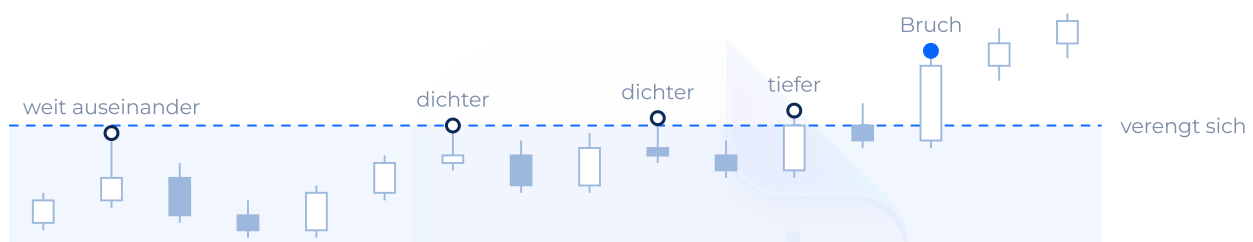
Die mittlere Zeile ist das Anzeichen, das ein Chart nicht zeigen kann. Auf C übersteht die mediane Kante sechs Berührungen; auf D übersteht sie zwei. Wer auf D eine sauber wirkende Spanne gezeichnet hat, sieht ein Muster, das gewöhnlich vor dem dritten Einstieg endet.

Das ist das stille Scheitern, das dem entspricht, das das erste Dokument für Trends beschrieb. Die Regel wird korrekt befolgt, die Einstiege werden wie gelehrt an der Kante genommen, die Stopps sitzen richtig, und das Instrument würde nie halten. Zuerst zu zählen trennt eine schlecht ausgeführte Methode von einer treu am falschen Ort ausgeführten.

12

Wenn die Spanne endet

Eine Spanne endet einmal, und sie warnt ein wenig. Die Warnung ist schwach, und sie als stark zu behandeln ist ein eigener Fehler.



Die Anzeichen vor einem Bruch, in der Reihenfolge ihres Auftretens. Die Berührungen kommen dichter, jede reicht tiefer in die Kante, und die Rückkehr zur Mitte fällt kürzer aus. Keines der drei ist entscheidend, und alle drei zusammen sind die stärkste Warnung, die das Muster gibt.

Drei Dinge ändern sich vor dem Bruch. Die Berührungen kommen dichter, jede reicht tiefer in die Kante, und die Rückkehr zur Mitte fällt kürzer aus. Alle drei sind in jener Abbildung sichtbar, und alle drei sind auch vor vielen Spannen sichtbar, die monatelang weiterlaufen.

Was Sie sehen	Was es bedeutet	Was zu tun ist
Ein tiefer Überschuss	gewöhnlich; die Zone hat Breite	nichts
Berührungen kommen dichter	schwacher Beleg, oft vor gar nichts	nichts
Jede Rückkehr fällt kürzer	die Spanne verengt sich	weniger erwarten, früher aussteigen
Alle drei zugleich	die beste verfügbare Warnung	halbieren oder aussetzen

Was bei jedem Anzeichen zu tun ist, was in zwei von vier Fällen nichts ist. Die letzte Zeile ist die einzige, die Handeln verlangt, und sie verlangt kleinere Größe statt einer Vorhersage.

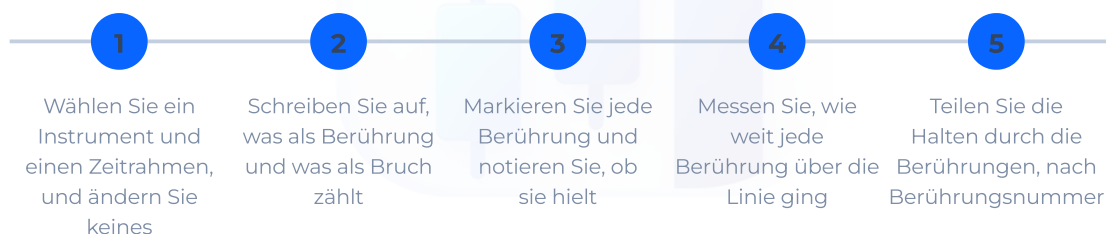
Die Tabelle ist absichtlich unaufregend, denn in zwei von vier Fällen ist die richtige Antwort, nichts zu tun. Ein tiefer Überschuss beweist nichts; die Zone hat Breite und tiefe Berührungen gehören dazu. Dass Berührungen dichter kommen, geschieht ständig vor gar nichts.

Die letzte Zeile ist die einzige, die Handeln verlangt, und sie verlangt kleinere Größe statt einer Vorhersage. Dieser Unterschied zählt. Den Bruch vorherzusagen verlangt, den Zeitpunkt zu treffen; die Größe zu halbieren verlangt nur zu bemerken, dass die Belege schwächer geworden sind, und darin liegt man viel leichter richtig.

13

Es selbst zählen

Jede Zahl in diesem Dokument ist eine, die Sie für Ihr eigenes Instrument erzeugen können, und die Werte hier sind weniger wert als Ihre eigenen.



Wie Sie die Halterate Ihres eigenen Instruments erzeugen. Der zweite Schritt entscheidet alle folgenden Zahlen, und ihn aufzuschreiben macht die Zählung wiederholbar statt zu einem Eindruck.

Der zweite Schritt entscheidet alle anderen. Was als Berührung zählt und was als Bruch statt als Überschuss, sind Entscheidungen, und ein anderes Paar Entscheidungen erzeugt aus denselben Daten eine andere Halterate. Schreiben Sie beide auf, bevor Sie beginnen.

Die Zahl	Was sie klärt
Halterate nach Berührungsnummer	ob die fünfte Berührung ein Geschäft ist
Überschussverteilung	wohin der Stopp gehört
Mediane Spannenhöhe	ob das Geschäft seine Kosten deckt
Schlimmster einzelner Bruch	welche Größe Sie tragen können

Die vier Zahlen, die die Zählung liefert, und die Entscheidung, die jede klärt. Die letzte entscheidet, ob die Methode überhaupt auf dieses Instrument gehört.

Die vier Zahlen klären vier Entscheidungen. Die Halterate nach Berührungsnummer sagt Ihnen, ob die fünfte Berührung ein Geschäft ist. Die Überschussverteilung sagt Ihnen, wohin der Stopp gehört. Die mediane Höhe sagt Ihnen, ob das Geschäft überhaupt seine Kosten deckt.

Die letzte Zahl ist von anderer Art, denn sie handelt nicht von der Methode. Der schlimmste einzelne Bruch Ihrer Stichprobe ist eine Tatsache darüber, was Sie werden aufnehmen müssen, und er gehört gegen Ihre Größe geprüft statt gegen Ihre Zuversicht. Ein Bruch, den Sie bei Ihrer jetzigen Größe nicht tragen können, ist ein Bruch, der das Konto beendet statt das Geschäft.

14

Was dies nicht klärt

Drei Grenzen, und dann die Kurzfassung.

Die Grenze	Was sie hier bedeutet
Eine Spanne wird spät benannt	Sie handeln nie ihre erste Hälfte
Halteraten wandern mit dem Regime	neu zählen; die Zahl ist keine Konstante
Die Definition entscheidet die Zählung	eine andere Regel für Berührung und Bruch gibt andere Zahlen

Drei Grenzen, im Geist des übrigen Teils dieser Bibliothek. Keine rettet den Rat, und keine ist ein Grund, die Zählung zu überspringen.

Die erste ist strukturell und ohne Abhilfe. Eine Spanne wird benannt, nachdem sie sich wiederholt hat, also ist die am billigsten zu handelnde Hälfte immer schon vorbei. Jede Methode, die behauptet, Spannen früh zu fangen, behauptet, Wiederholung zu erkennen, bevor sie sich wiederholt.

Die zweite ist die gewöhnliche Vorsicht gegenüber jeder Zählung. Halteraten wandern mit dem Regime, und eine über zwei ruhige Jahre gemessene Rate beschreibt diese zwei Jahre. Zählen Sie regelmäßig neu, und behandeln Sie eine fallende Rate als Information über das Instrument statt über Ihr jüngstes Glück.

Die dritte ist die Abhängigkeit, auf die sich dieses Dokument durchgehend gestützt hat. Was als Berührung und was als Bruch zählt, sind Regeln, die Sie gewählt haben, und jede Zahl hier verschiebt sich, wenn sie sich verschieben. Das ist kein Mangel der Zählung; es ist die Pflicht, die Regel neben dem Ergebnis zu nennen, dieselbe, die das Strukturdokument an die Wendepunktregel stellte.

Begriff	Wie er hier verwendet wird
Spanne	ein Abschnitt, in dem eine Kante den Kurs mindestens zweimal zurückgeworfen hat.
Kante	die Zone, in der diese Wenden geschahen, nicht die hindurchgezogene Linie.
Berührung	eine Kerze, die die Kantenzone erreicht, ob sie hindurchgeht oder nicht.
Überschuss	wie weit eine Berührung über die Linie ging, bevor sie drehte.
Halten	eine Berührung, die nach innen zurückkehrte; ein Bruch ist eine, die es nicht tat.
R	eine Einheit geplanten Risikos: der Abstand vom Einstieg zum Stopp.

Die Begriffe, die dieses Dokument in festem Sinn verwendet. Sie tragen dieselbe Bedeutung durch die übrige Bibliothek.

Die nützliche Zusammenfassung sind drei Sätze. Eine Spanne ist eine Beschreibung, die angewandt wird, nachdem eine Kante zweimal gehalten hat, Sie handeln also stets ihre späte Hälfte, und die späten Berührungen sind die dem Bruch nächsten. Der Vorteil der Methode ist eine hohe Halterate, etwa drei von vier Berührungen, die mit steigender Berührungsnummer langsam fällt — das Spiegelbild der Trendfolge, deren Trefferquote niedrig war und deren Rand auf der anderen Seite lag. Was die ganze Methode auf eine Pflicht reduziert: Halten Sie die Größe flach, während die Zuversicht steigt, denn die Spanne endet genau einmal, und sie endet an der Berührung, bei der Sie sich am sichersten waren.

Nur Bildungsinhalt. Nichts in diesem Dokument ist Finanzberatung, und kein Teil davon ist eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung.